



# Wir wollten es mal wieder wissen

Ergebnisse der Mieterumfrage 2003 vorgestellt



Das Institut für Markt- und Medienforschung (IFM) hat im Herbst vergangenen Jahres bereits die dritte Mieterumfrage bei der GEWOBA durchgeführt. 51 Prozent der Mieter, die einen Fragebogen erhalten haben, nahmen sich über zwei Stunden Zeit, um ihn auszufüllen. Eine so hohe Rücklaufquote erhält vom IFM eine Spitzenbewertung und sagt uns, dass sie als GEWOBA-Mieter daran interessiert sind, dass sich ihr Wohnungsunternehmen weiter entwickelt. Wir danken ihnen für ihr Interesse am Wohnen in Potsdam.

Die Ergebnisse der Umfragen aus den Jahren 1999 und 2001 zeigen uns, dass sie die Veränderungen der GEWOBA in Bezug auf Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit erkannt haben und auch wertschätzen.

Die Kritik in der Umfrage 2001 richtete sich besonders auf die telefonische Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter. Wir haben darauf reagiert und Anfang 2003 den Telefonischen Kundendienst für Sie einrichtet. Die Bewertung der aktuellen Umfrage zeigt, dass dieser Service gern von ihnen angenommen wird.

Eine weitere sehr gute Bewer-

tung erhielt die GEWOBA von ihren Mietern in Bezug auf stets ausführliche und ausreichende Information.

Stark verbessert hat sich die Wahrnehmung in Bezug auf die Tätigkeit der Hauswarte: es wird regelmäßig auf Schäden und Sauberkeit kontrolliert, finden die Mieter. Und: die GEWOBA hat fähige Mitarbeiter in der Verwaltung, sie sind telefonisch besser erreichbar, stets freundlich und sie bietet einen besseren Service als andere Vermieter. Die fachliche Qualität der Arbeit hat zugenommen, die Mitarbeiter sind hilfsbereit und zuvorkommend.

## Wohnzufriedenheit nimmt weiter zu

69 Prozent der Mieter sind mit ihrer gesamten Wohnsituation zufrieden.

Und auch die Hauswarte haben deutlich positive Zustimmung gefunden: 91 Prozent der Mieter finden ihn freundlich, hilfsbereit und schätzen sein angenehmes Auftreten.

## Umzugswünsche

Häufigster Umzugsgrund ist eine zu kleine Wohnung. Gesucht werden zu 20 Prozent Altbau-

*Für Familie Rosenkranz hat sich die Teilnahme an der Mieterumfrage gelohnt. Sie haben einen der Hauptpreise – einen Fernseher – gewonnen.*

*Herr Rosenkranz wünscht sich mehr Parkplätze in der Waldstadt und ist sonst mit der GEWOBA zufrieden.*

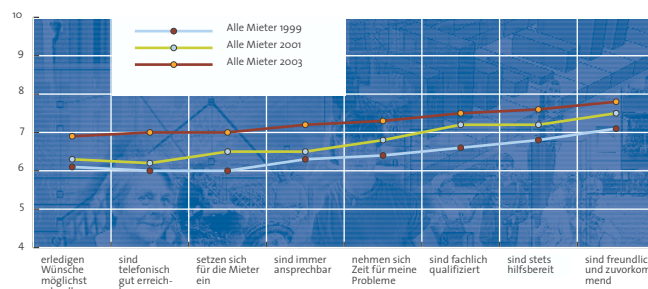
wohnungen, 26 Prozent Neubauwohnungen – der Rest ist noch unentschieden. 2 Prozent der Mieter möchten sich gern ein Haus kaufen.

31 Prozent der Wohnungssuchenden möchten gern in ihrem

1999 und 2001 waren es 21 Prozent). Das Haushaltsnettoeinkommen pro zu versorgender Person ist im Vergleich gestiegen: auf 731 Euro im Monat.

Der GEWOBA-»Durchschnittsmieter« wohnt 12 Jahre in einer Wohnung, in 2,6 Zimmern auf 59 Quadratmeter.

Die ideale Wohnung sollte eine gute Verkehrsanbindung haben, hell und sonnig sein und keinen Lärm von draußen durchlassen. Sie soll eine große Küche und ein großes Bad mit Fenster haben und in Babelsberg werden neue Heizungen und Warmwasseranschlüsse gewünscht.



Wohngebiet bleiben, 33 Prozent würden in einen anderen Stadtteil ziehen (davon 45 Prozent nach Babelsberg).

## Statistisches

Festzustellen ist, in Potsdam wie im Bundestrend, die Haushalte werden immer kleiner. Wohnten im Jahr 1999 noch durchschnittlich 2,1 Personen in einer Wohnung sind es jetzt nur noch 1,9 Personen. In nur 15 Prozent der Haushalte wohnen Kinder bis zu 14 Jahren und in 8 Prozent der Haushalte Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren (2001 waren es noch 16 Prozent).

Das durchschnittliche Nettoeinkommen ist von 1.396 Euro im Jahr 1999 auf 1.388 Euro gesunken. Der Lebensstandard hat sich für 35 Prozent der Mieter insgesamt verbessert (in den Jahren

- ▶ 71% haben ein Handy und einen einfachen Telefonanschluss
- ▶ 49% einen Computer
- ▶ 32% einen Internetzugang, Nutzungswunsch steigend
- ▶ 51% der Haushalte haben einen PKW
- ▶ 10% zwei PKWs oder mehr
- ▶ 58% halten das Parkplatzangebot für ausreichend (46% in 1999)
- ▶ 22 Euro im Monat würden für einen gemieteten Stellplatz bezahlt werden
- ▶ 39% der Mieter hatten in den letzten 3 Monaten Kontakt zur GEWOBA
- ▶ 83% halten die Öffnungszeiten für ausreichend
- ▶ 84% kennen den Telefonischen Kundendienst 0180 24 7 365 1

Die Auswertung der Mieterumfrage wird in den nächsten Ausgaben fortgesetzt.